

auszeichnet, außerhalb ein größtentheils verfallenes Schloß, einige Fabriken und 7600 Einwohner. Frankenberg an der Eder mit 3400 Seelen, Siegenhain und Treisa, beide an der Schwalm nur im Vorbeigehen.

III. In der Provinz **Fulda** liegt die Hauptstadt gleichen Namens am gleichnamigen Flusse. Sie hat 1 Schloß, 11 Kirchen, darunter der Dom mit des heil. Bonifacius Grabmale, ein Lyzeum, eine Forstlehranstalt, ein Waisenhaus und 9500 Einwohner, die Salpeter, Tabak, Leinwand, Wollenwaaren, Leder und Holzarbeiten liefern und ist der Sitz eines Bischofs. **Hersfeld**, an der Fulda, mit Gymnasium, Webereien und Gerbereien, zählt 6200 Seelen. In **Schalkalden**, mit 2 Schlössern, einem Salzwerk und 4700 Einwohnern finden sich äußerst beträchtliche Eisen-, Stahl-, Blech-, Messing-, Gewehr-, Zinn- und Meerschamupsenkopffabriken, deren Erzeugnisse einen ausgebreiteten Handel veranlassen.

IV. **Hanau**, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, an der Kinzig, die der nahe Main aufnimmt, ist zum Theil sehr gut gebaut und der Sitz der wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde und hat ein Schloß, ein Gymnasium, ein Zeichnensinstitut, beträchtliche Fabriken in Wolle, Seide, Bijouteriewaaren, Leder, Tabak, Wagen ic., 2 Messen, belebten Handel, Mainschiffahrt und 15,800 Einwohner. In der Nähe das **Wilhelmsbad**. **Gelnhausen**, an der Kinzig mit 3000 Seelen und Weinbau, hat in den Thürmen des Dreifaltigkeitsstifts, in den Resten von St. Petersmünster und in den Ruinen der einst von Friedrich dem Rothbart bewohnten Pfalz, die auf einer Insel der Kinzig liegt, Sehenswürdigkeiten aufzuweisen. In dem Flecken **Naheim** ist ein Salzwerk.

Das Großherzogthum Hessen.

Das Großherzogthum besteht aus zwei ziemlich gleich großen durch Frankfurt und Kurhessen getrennten Ländermassen, die sich zwischen 49° 24' bis 51° 19' nördlicher